



BILDUNG

## Tagesschulangebot



## Pädagogisches Konzept

## **1. Ziele und Leitgedanken**

Das Tagesschulangebot ist eine Ergänzung zur Volksschule. Die pädagogischen Grundsätze sind auf das Leitbild der Schulen Seedorf abgestimmt. Das Tagesschulangebot fördert die Kinder - wie in der Schule - im sozialen Verhalten, im Lernen und in der Freizeitgestaltung. Ziel ist, dass jedes Kind gerne am Tagesschulangebot teilnimmt und sich wohl fühlt. Die Tagesschule bietet ein soziales Lernfeld, das heutige Kleinfamilien nicht haben. Das Erleben von Gemeinschaft und das Zurechtfinden in einer grösseren, altersdurchmischten Gruppe ist eine bereichernde Erfahrung. Der Tagesschule ist es ein Anliegen, auch Kinder mit Schwierigkeiten zu integrieren.

## **2. Regeln**

Regeln dienen dazu, Klarheit zu schaffen und das Zusammenleben zu vereinfachen. Wichtig ist, dass nur so viele Regeln wie nötig aufgestellt werden. Diese müssen jedoch eingehalten, von Zeit zu Zeit hinterfragt und gegebenenfalls angepasst werden. Gut strukturierte Abläufe im Tagesschulalltag geben den Kindern Sicherheit und Halt im lebhaften Betrieb.

## **3. Kindergruppen**

Dem Gemeinschaftserlebnis wird grossen Wert beigemessen. Damit auch die kleinsten Kinder ihren Platz finden und sich ein gutes Klima entwickeln kann, wird eine möglichst grosse Konstanz in der Kindergruppe und bei den Betreuungspersonen angestrebt. Die Anmeldung für Betreuungsmodule ist aus diesem Grund für ein ganzes Schuljahr verbindlich. Die Gruppengrösse je Betreuungsperson beträgt maximal 10 Kinder.

## **4. Freizeitgestaltung**

Das Betreuungsteam nimmt die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes wahr und leitet die Kinder zu solidarischem Handeln in der Gemeinschaft an. Gewaltfreie Konfliktlösung, Rücksichtnahme und Toleranz werden vorgelebt. Die Mitarbeitenden fördern die Lern-, Sozial- und Selbstkompetenz sowie die Selbständigkeit der Kinder und beziehen diese bei der Gestaltung des Tagesschulalltags mit ein. Insbesondere bei der Freizeitgestaltung wird die Mitbestimmung der Kinder gefördert. Das Team setzt den Rahmen für konstruktives Spiel, beobachtet, gibt Impulse und greift nur unterstützend ein.

## **5. Hausaufgabenbetreuung**

Im Nachmittagsmodul werden während einer gewissen Zeit Hausaufgaben erledigt. Die Kinder werden zum selbständigen Lösen der Aufgaben angeleitet. Die Verantwortung für das Erledigen der Hausaufgaben bleibt jedoch bei den Eltern.

## 6. Mittagsbetreuung

Der Verpflegung und dem gemeinsamen Essen einer warmen Mahlzeit wird eine hohe soziale Bedeutung zugeordnet. Die Ernährung soll zur Gesundheitsförderung beitragen, nimmt jedoch Rücksicht auf gewisse Vorlieben und Abneigungen. Eine ruhige und entspannte Atmosphäre erlaubt den Kindern, das Essen bewusst zu erleben. Die Betreuungspersonen achten auf die Essgewohnheiten der Kinder und sorgen für klare Regeln und gute Umgangsformen. Die Mithilfe der Kinder und Jugendlichen bei alltäglichen Arbeiten im Sinne von „Ämtli“ wird erwartet.



## 7. Team

An der Tagesschule Seedorf arbeiten vorwiegend pädagogisch qualifizierte Betreuungspersonen. Die Tagesschulleitung führt und unterstützt die Mitarbeitenden in ihrer Arbeit. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung des pädagogischen Konzepts. Voraussetzung für eine gute Qualität des Tagesschulangebots ist ein engagiertes, motiviertes Team, in dem sich alle Mitarbeitenden als Teil des Ganzen verstehen und die Zusammenarbeit gut funktioniert. In regelmässigen Treffen besprechen und konkretisieren die Mitarbeitenden die im Konzept beschriebenen Grundlagen, besprechen Alltagsprobleme und setzen sich entsprechende Ziele. Sie tun dies mit einer Haltung von Respekt und Wertschätzung gegenüber den Kindern, den Eltern und untereinander. Zur Sicherung der Qualität ist es Voraussetzung, regelmässige Weiterbildungen zu absolvieren.

## 8. Räume und Aussenräume

Die Räume des Tagesschulangebots im Schulhaus Seedorf entsprechen den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen. Sie sind hell, freundlich und wohnlich gestaltet. Im Dachstock des Schulhauses (ehemalige Lehrerinnenwohnung) besteht mindestens ein Raum zum Spielen und ein Raum zum Ruhen. Das Essen wird in der Hauswirtschaftsküche eingenommen. Dem Bewegungsbedürfnis der Kinder wird Rechnung getragen. Gelegenheit und Raum für genügend Bewegung gibt es draussen und in der Turnhalle. Den Kindern steht eine Vielfalt an Spielen, Büchern und Bastelmaterial zur Verfügung. Bewusst wird auf elektronische Spiele verzichtet, da genügend Spielpartner/-innen die technischen Geräte ersetzen.

## 9. Kooperationen

Eine offene Zusammenarbeit zwischen dem Betreuungsteam der Tagesschule, den Lehrpersonen in der Schule und den Eltern ist Grundlage für die Arbeit mit den Kindern. Die Tagesschulleitung ist an den Konferenzen der Schule vertreten. Die Grundsätze der Betreuungsarbeit sowie die Regeln des Tagesschulalltags werden



den Erziehungsberechtigten klar kommuniziert und sind verbindlich. Auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Kulturen der Eltern wird im Rahmen der Möglichkeiten Rücksicht genommen. Rückmeldungen von Eltern sind wichtig und werden begrüßt.

*Projektgruppe Tagesschule und Bildungskommission Seedorf*

*25. Mai 2011*